

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

KOMMUNIQUÉ

des Unterrichtsausschusses

**über den Bericht der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Entwicklung des Unterrichtsgegenstandes "Lebende Fremdsprache" ab der 1. Schulstufe der Grundschule in den Schuljahren 1998/99 und 1999/2000 aufgrund der Entschließung des Nationalrates vom 9. Juli 1998, E 134-NR/XX. GP
(III-48 d.B.)**

Der gegenständliche Bericht, der am 19. August 2003 im Nationalrat eingelangt ist, wurde gemäß § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates dem Unterrichtsausschuss zur Enderledigung zugewiesen.

Der Unterrichtsausschuss hat den erwähnten Bericht in seiner Sitzung am 18. Mai 2004 in öffentlicher Sitzung behandelt.

Nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Werner **Amon, MBA** ergriffen in der Debatte die Abgeordneten Christian **Faul**, Michaela **Sburny**, Mares **Rossmann**, Mag. Dr. Alfred **Brader**, DDr. Erwin **Niederwieser** und Franz **Riepl** sowie die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Elisabeth **Gehrer** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Entwicklung des Unterrichtsgegenstandes "Lebende Fremdsprache" ab der 1. Schulstufe der Grundschule in den Schuljahren 1998/99 und 1999/2000 aufgrund der Entschließung des Nationalrates vom 9. Juli 1998, E 134-NR/XX. GP (III-48 d.B.) mit Stimmeneinhelligkeit zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen.

Wien, 2004 05 18

Mag. Christine Lapp

Schriftführerin

Werner Amon, MBA

Obmann